

FERIENSPIELE

„Bewegte Bilder“ kommen sehr gut an

Tanz-Projekt in Kooperation mit dem Ludwig Forum, „Aber Hallo“ sowie dem DRK-Stadtteilbüro und der -Integrationsagentur

Baesweiler. „Einen Zugang zur Kultur schaffen und den Kindern Spaß an Kreativität und Tanzen bieten“, so hat die Künstlerin Petra Hellwig das Ziel der Ferienspiele „Bewegte Bilder – tanzend und malend durch die Osterferien“ beschrieben, die sie gemeinsam mit der Tanzpädagogin Uli Hundhausen leitet. In der zweiten Ferienwoche und an noch folgenden Einzelterminen lernen die 16 teilnehmenden Kinder zwischen sechs und 13 Jahren bei dem Tanz-Kunst-Projekt im Haus Setterich in Baesweiler, wie man seine Gefühle beim Tanzen und Malen ausdrücken kann. Es findet im Rahmen der Aktion „Chance Tanz“, einer Aktion des Vereins „Bundesverband Tanz in Schulen“, statt und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Veranstalter des Projekts ist der Verein „Cultur Bazar“. Kooperationspartner sind das Ludwig Forum für Internationale Kunst, die Kunstschule „Aber Hallo“ sowie das DRK-Stadtteilbüro und die Integrationsagentur des DRK Baesweiler. Um die Kinder auf das Thema Kunst einzustimmen, wurde am ersten Tag der Spiele ein Ausflug zum Ludwig Forum unternommen. „Wir haben uns Skulpturen angesehen und sie dann nachgestellt, und das dann im Anschluss bildhaft auf Papier umgesetzt“, erzählt Hellwig. Dazu entwickelten die Kinder tänzerisch anmutende Figuren und übertrugen diese mit Farbe auf ein großes weißes Blatt. Am zweiten Tag drehte sich alles um das Thema „Linien“. Wie fühlt es sich an, wenn man auf geraden Linien geht und wie kann man sie auf das Papier bringen? Nach und nach sollte während des Projekts durch die entstandenen Bewegungen eine Art Tanz-Choreografie entwickelt werden, die bei dem Abschlussfest am Samstag, 13. Mai, den Eltern präsentiert werde, erklärt Hundhausen. Sie sei eine Mischung aus fest vorgeschriebenen Elementen und Improvisation. Die tänzerischen Passagen werden dabei mit Farben und Stiften auf das Papier übertragen.

Den Teamgeist gestärkt

Das Konzept des Projekts kommt bei den Kindern sehr gut an: „Es macht wahnsinnig viel Spaß. Ich habe hier gelernt, wie ich beim Malen die Gefühle der Musik und vom Tanz umsetzen kann“, berichtet die 13-jährige Carolina Gärtner. Um das Erlernte zu reflektieren, werden während der Einheiten regelmäßig Pausen eingelegt, um

über die eigenen Gefühle und Eindrücke sprechen zu können. „Der Kurs ist prozessorientiert. Die Kinder sollen sich im Laufe der Zeit entwickeln“, erklärt Hellwig. Das fördere die Kooperationsbereitschaft und stärke das Teamgefühl innerhalb der Gruppe. (nt)

25.04.2017 / Aachener Zeitung - Nordkreis / Seite 18 / Lokales [[//epaper.zeitungsverlag-aachen.de/2.0/#/read/az-b1/20170425?page=17&article=395770392](https://epaper.zeitungsverlag-aachen.de/2.0/#/read/az-b1/20170425?page=17&article=395770392)]